

Kan: bißweilen ist es auch mit denen rohen Diamanten probiret worden. Das so genandte Kupfferwasser wird in Schlesien auff unterschiedene arten ausgesotten; zu Tarnowitz wird es/gleich der Gletzte/aus denen Bley Schlacken gezogen / wie auch zum Zuckmantel im Meissischen. In NiderSchlesien zu Kupfferberg/ und zu Schreiberau im Riesengebürge/ pflegen sie es in eine grünliche steinigte Härte/ aus einem beständigen Feuerstein zumachen. Aus diesen vorgesagten Metallgruben/ wird auch Spießglas/ Arsenick/Berggrün/Salpeter / Schwefel und Alaun gezogen und bereitet; Davon theils denen Pulvermühlen / deren im Lande viel sind / zu statten kommt. pag. 2185. erwehnet Er etwas von Steinkohlen/führet solche/als eine Karität an/ so im Schweidnizischen Fürstenthum/ bey dem Städtlein Waldenberg / wie auch bey dem Städtlein Gottsberg / gegraben werden. Ich habe aber nicht alleine alhier / sondern auch nachmals den 17. Augusti 1696. in Schmottseifen / wie auch umb Lähn/ den 18. ejusdem, immediatè an dem starcken Boberstrom / auff welchem sie bey hohem Wasser weit und breit verführet werden können/in grossen Vorraht dem Rechtschaffenen Cavallier, Herrn von Kohlhasse/ entdeckt.

S. 4. Zu bedauern ist es/ daß Hr. Nicolaus Henelius seine Anno 1617. Weit vermehrte *Silesiam renovatam* auszufertigen / nicht erlaubet: Denn kein Zweifel / er würde in dem Cap. III. worinnen er vertröstete / von Fruchtbarkeit Schlesiens / zumal auch von Mineralien/ weitläufftig zu handelen / viel merckwürdiges eingezeichnet haben. Wer Kan/ der helffe/ daß Hr. Tobia Fischers von Croschwitz / Medic. D. *Annales Silesiae* das Licht erblicken mögen! worvon Rbonius in *Epistolar. Historic. I. de ineditis Histor. Siles. Scriptoribus* mehres meldet. Hr. Fried. Becmann / Med. welcher Anno 1677. nebenst seinem Väterlichen Patron / dem weitberühmbten Mann/ Hr. D. Becmannen / P. P. auff der Universität Franckfurt/ das Riesengebürge aus curiosität erstiegen/ umb die dortselbige contenta auff 1. Tag zu perlustriren/ rühmet in seiner Anno 1679. solenniter gehaltenen Oration nicht unbillich folgendes: *Auri venæ in valle Gigantæa; Auri puri ramenta tenuiora ibidem etiam in fonte Albis (juxta primam Albis scaturiginem,)*